

Inhalt

1. Allgemeine Infos	1
2. Datum und Zeitpunkt bestimmen	2
3. Genehmigungen einholen	2
4. Strecke festlegen	2
5. Teilnehmer einladen	3
6. Sponsoren gewinnen	3
7. Umsetzung planen.....	3
8. Urkunden.....	4
9. Spenden einsammeln	4

1. Allgemeine Infos

Vermutlich hat Ihre Schule bereits von dem Konzept eines Spendenlaufs gehört und eventuell auch schon welche organisiert und durchgeführt. Im Folgenden sind einige Informationen aufgelistet, die Ihnen helfen können, falls sie das erste Mal einen Spendenlauf ausrichten.

Ein Spendenlauf ist eine Veranstaltung, bei der Schülerinnen und Schüler einer Schule Geld sammeln, indem sie eine bestimmte Strecke laufen. Das Konzept basiert auf der Idee, dass Menschen aus ihrem sozialen Umfeld, wie Familie, Freunde oder Nachbarn, einen Geldbetrag pro gelaufene Strecke für einen guten Zweck spenden.

Die Schule organisiert die Veranstaltung, indem sie eine Strecke festlegt, auf der die Schülerinnen und Schüler laufen können. Diese Strecke kann auf dem Schulgelände, in einem nahegelegenen Park oder auf einer anderen geeigneten Route stattfinden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer suchen dann Sponsoren, die bereit sind, einen bestimmten Geldbetrag pro gelaufene Runden oder als einmalige Spende zu geben.

Am Tag des Spendenlaufs kommen die Schülerinnen und Schüler zusammen, um gemeinsam zu laufen. Nach dem Lauf sammeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre zugesagten Spenden ein. Dies kann durch das Einsammeln von Bargeld oder durch Online-Spendenseiten erfolgen. Es ist wichtig, die gesammelten Spenden transparent zu verwalten und nachzuverfolgen.

Ein Spendenlauf bietet mehrere Vorteile für die Schule und die Teilnehmer. Er fördert die körperliche Aktivität und das Gemeinschaftsgefühl der Schülerinnen und Schüler. Gleichzeitig lernen die Schülerinnen und Schüler wichtige soziale Kompetenzen wie Teamwork, Engagement für wohltätige Zwecke und die Bedeutung des Gebens zurück.

Die Schulleitung kann den Spendenlauf als eine Möglichkeit nutzen, die Schulgemeinschaft zusammenzubringen, das Bewusstsein für wichtige Themen zu schärfen und gleichzeitig finanzielle Mittel für gute Zwecke zu generieren.

2. Datum und Zeitpunkt bestimmen

Für die Planung des Spendenlaufes sollten mindesten drei Monate Zeit eingeplant werden. Die Anleitung/Checkliste mit der jeweiligen geschätzten Zeit, die Sie für die Umsetzung benötigen und daher einplanen sollten, finden Sie bei den Anlagen (Anlage 1). Außerdem empfiehlt es sich ein Datum auszuwählen, an welchem die Temperaturen typischerweise passend sind. Daher ist kurz vor den Herbst- oder Sommerferien eine geeignete Zeit für einen Spendenlauf.

3. Genehmigungen einholen

Bei der Organisation eines Spendenlaufs können verschiedene Genehmigungen und Erlaubnisse erforderlich sein. Eine Genehmigung muss möglicherweise von den örtlichen Behörden eingeholt werden, um den Spendenlauf durchführen zu können. Hierfür ist meistens das örtliche Ordnungsamt zuständig. Dies kann die Erlaubnis beinhalten, öffentliche Straßen oder Parks zu nutzen. Je nach Größe und Art des Spendenlaufs kann eine Veranstaltungsgenehmigung erforderlich sein, um sicherzustellen, dass die Veranstaltung den Sicherheits- und Gesundheitsstandards entspricht.

Wenn der Spendenlauf auf privatem Grund stattfindet, ist es wichtig, die Erlaubnis der Eigentümer einzuholen, um das Gelände nutzen zu können. Falls der Spendenlauf Straßensperrungen oder Straßenverkehrsregelungen erfordert, sollten Sie möglicherweise eine Genehmigung von den zuständigen Verkehrsbehörden einholen.

Wenn Lautsprecher oder Musikanlagen verwendet werden sollen, um die Teilnehmer zu informieren oder zu unterhalten, müssen Sie möglicherweise eine Genehmigung für die Nutzung dieser Geräte einholen.

Falls Verkaufsstände oder Verpflegung während des Spendenlaufs angeboten werden sollen, müssen möglicherweise zusätzliche Genehmigungen für den Verkauf oder die Einhaltung der Lebensmittelsicherheit eingeholt werden.

Es ist wichtig zu beachten, dass die spezifischen Anforderungen je nach Standort und örtlichen Bestimmungen variieren können. Es wird daher empfohlen, sich frühzeitig an die örtlichen Behörden, Gemeinden oder rechtliche Fachkräfte zu wenden, um genaue und aktuelle Informationen zu erhalten und alle erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse einzuholen.

4. Strecke festlegen

Bei der Auswahl der Strecke für einen Spendenlauf gibt es mehrere wichtige Aspekte, die berücksichtigt werden sollten. Im Folgenden werden einige Punkte aufgelistet, die bei der Entscheidung über die Strecke zu beachten sind:

- **Länge der Strecke:** Die Länge der Strecke ist ein wesentlicher Faktor, der je nach Zielgruppe und Fitnessniveau der Teilnehmer und Teilnehmerinnen variieren kann. Empfohlen wird eine relativ kurze Strecke, bei welcher die Schüler und Schülerinnen jederzeit stoppen können, wenn sie nicht mehr weiterlaufen wollen. Hierfür eignet sich eine Tartanbahn über 400 Meter.
- **Streckenbeschaffenheit:** Die Beschaffenheit der Strecke spielt eine Rolle bei der Sicherheit und Bequemlichkeit der Teilnehmer. Idealerweise sollte die Strecke gut befestigt sein, um ein

reibungsloses Laufen zu ermöglichen. Achten Sie auf mögliche Hindernisse oder Gefahren entlang der Strecke, die vermieden werden sollten.

- Verkehr und Sicherheit: Die Sicherheit der Teilnehmer ist von größter Bedeutung. Wählen Sie eine Strecke, die möglichst wenig Verkehr aufweist und die Verkehrsregeln einhält. Falls die Strecke öffentliche Straßen umfasst, sollten gegebenenfalls Straßensperrungen oder Verkehrsregelungen in Absprache mit den örtlichen Behörden organisiert werden.
- Infrastruktur entlang der Strecke: Denken Sie an die Verfügbarkeit von sanitären Einrichtungen, Wasserstellen oder anderen Ressourcen entlang der Strecke. Bei längeren Strecken können Zwischenstationen für Wasser und Verpflegung für die Teilnehmer bereitgestellt werden.
- Ausweichstrecke: Falls schlechte Wetterbedingungen oder andere Umstände dazu führen, dass die Hauptstrecke nicht genutzt werden kann, sollte eine Ersatzstrecke in Betracht gezogen werden. Hierbei bieten sich beispielsweise Sporthallen als geeignete Alternative an.

5. Teilnehmer einladen

Die Schüler und Schülerinnen als auch die Eltern sollten ein bis zwei Monate vor dem Lauf informiert werden, damit sie genug Zeit haben Sponsoren zu finden und die Veranstaltung trotzdem nicht in Vergessenheit gerät. Hierfür haben wir Ihnen zwei Beispielschreiben beigelegt, welche Sie in den Anlagen finden (Anlage 2 & 3). Gerne können Sie aber auch ein eigenes Schreiben verwenden.

6. Sponsoren gewinnen

Die Schüler erhalten von der Schulleitung eine Spendenkarte zusammen mit der Einladung zu dem Spendenlauf. Auf dieser Karte können Eltern, Verwandte und Freunde den Betrag eintragen, den sie pro gelaufene Runde oder Kilometer spenden möchten. Sie können allerdings auch einen festen Betrag pro Runde festlegen, um vergleiche über die Spendensumme unter den Schülern zu vermeiden.

Eine Sponsorenkarte als auch eine Laufkarte sind ebenfalls in den Anlagen beigelegt (Anlage 4 & 5).

7. Umsetzung planen

1. Zeitplan erstellen

Der Spendenlauf sollte zeitlich genau geplant sein, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Hierfür müssen Sie zuerst planen, ob alle Schüler gleichzeitig laufen, oder der Lauf jahrgangsweise erfolgt. Dies hängt von der Anzahl der Schüler und Schülerinnen ab. Außerdem sollten Sie je nach Gruppengröße 1-2 Stunden einplanen.

2. Lehrer und Freiwillige einzelnen Stationen zuordnen (Verpflegung, Runden zählen etc.)

Die Lehrer und Freiwillige, die während des Laufes keinen Unterricht betreuen müssen, können bei der Umsetzung des Spendenlaufes helfen. Hierbei gibt es verschiedenen Aufgaben, die besetzt werden müssen, damit der Spendenlauf reibungslos ablaufen kann:

- Streckenposten: Positionieren Sie an verschiedenen Punkten entlang der Strecke freiwillige Helfer und Helferinnen, um den Teilnehmern und Teilnehmerinnen den Weg zu weisen, sie zu motivieren und eventuell Unterstützung anzubieten.
- Verpflegungsstand: Ein Stand, an dem Wasser, Snacks oder andere Erfrischungen angeboten werden. Stellen Sie sicher, dass genügend Freiwillige an diesem Stand tätig sind, um die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu versorgen. Snacks und Getränke können auch gegen einen kleinen Preis verkauft werden und eventuell und ebenfalls dem Spendenbetrag beigesteuert werden.
- Zielbereich: Ein Bereich, in dem die Teilnehmer und Teilnehmerinnen das Ziel erreichen und ihre gelaufenen Runden oder Kilometer registrieren können. Hier können auch die Startnummern eingesammelt und Auswertungen vorgenommen werden
- Erste Hilfe: Stellen Sie sicher, dass ausgebildete Ersthelfer oder medizinisches Personal anwesend sind, um bei eventuellen Verletzungen oder gesundheitlichen Problemen sofortige Hilfe leisten zu können.
- Fotografie/Videografie: Um den Spendenlauf festzuhalten, können freiwillige Helfer und Helferinnen mit Kameras oder Smartphones ausgestattet werden, um Fotos oder Videos von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen während des Laufs aufzunehmen.

8. Urkunden

Urkunde/Preis: Für Kinder ist es auch immer eine große Motivation, wenn sie nach einer tollen Leistung eine Belohnung bekommen. Hierfür eignen sich Urkunden oder Medaillen am besten. Ebenfalls kann man eine ganze Klasse auszeichnen, wenn sie beispielsweise den höchsten Betrag gesammelt haben oder die meisten Runden gelaufen sind. Eine Vorlage für eine Urkunden finden Sie in den Anlagen (Anlage 6).

9. Spenden einsammeln

Nach dem Spendenlauf müssen die Spenden noch eingesammelt werden. Hierfür gibt es mehrere Möglichkeiten.

1. Schüler und Schülerinnen sammeln Spenden selbst ein und übergeben sie der Lehrkraft
2. Spender überweisen ihre Spende per Überweisung

Für das Einsammeln der Spenden, haben wir ebenfalls eine Datei erstellt (Anlage 7). Auch hier können Sie gerne einen eigenen Text verfassen.

Das gesammelte Geld soll dann schließlich auf das folgende Konto überwiesen werden:

Bank: Sparkasse Holstein
 Kontoinhaber: Oskar Killinger Stiftung gUG
 IBAN: DE27 2135 2240 0179 2254 04
 BIC: NOLADE21HOL

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen und Unterstützung zur Verfügung.